

Altarweihe
in der St. Josephskirche
Bochum-Hiltrop-Bergen
Samstag, 10. Oktober 1981

durch
Weihbischof Wolfgang Große

Liebe Gemeindemitglieder!

Liebe Gäste!

Mit Freude und Dank geben wir die Beendigung der Renovierungsarbeiten an unserer Pfarrkirche bekannt.

Herr Arch. Clemens Link hat in Zusammenarbeit mit der Bauabteilung des Bischöflichen Generalvikariats Essen ein Konzept zur Sanierung der Kirche entwickelt, das im einzelnen folgende Arbeiten umfassen sollte:

Abbruch der waagerechten Dachdecke und Erstellung einer neuen Dachkonstruktion als Walmdach,

Einbau einer inneren Putzvorsatzschale sowie Anbringung einer äußeren wetterfesten Wandverkleidung,

für die Unterstützung der Längswände neue Stahlsäulen einbauen,

Beseitigung der Schäden an den Kreuzgangwänden äußerer Verkleidung und

Erstellung einer neuen Dachkonstruktion über den Kreuzwegtrakten und der Sakristei.

Das Kircheninnere wurde völlig neu gestaltet. Die Decke wurde in Holz ausgeführt und die Neigung des Daches übernommen. Die Anordnung der Bretter mit Dreiecksfeldchen wurde auf den Fußboden übertragen, der vollkommen neu in Klinkerplatten verlegt worden ist. Zur statischen Unterstützung der Längswände wurden Stahlrohsäulen mit runden Kapitellen eingebaut. Oberhalb der Säulen eine von den Wänden Säulenvorlagen mit korbbogenförmigen Querschnitt angebracht und bis in die Decke fortgeführt. - Sie übernahmen den Dachbinderlauf und stellten so den statischen Lastablauf dar.

Im Zuge der Instandsetzungsarbeiten wurden die Heizungsanlage sowie die elektrische und sanitäre Installation erneuert. Gleichzeitig wurde eine motorische Lüftungsanlage eingebaut.

Die Fenster sowie der Altar ,der Seitenaltar das Kreuz,der Leuchter ,die Tabernakelstele und der Ambo wurden von Herrn Leo Janischowsky aus Hagen entworfen und angefertigt.

Chorfenster gestaltet in Bleiverglasung mit Echtantik (mundgeblasenes Glas)Bleistege in verschiedenen Stärken als malerische Konturen verwandt zu einer figürlichen Aussage unter dem Thema:

"Joseph der Patron der Kirche und der Arbeiter"

Stationen:

J. bringt seine Familie nach Ägypten

J. erhält den Befehl Gottes nach Nazareth zurückzugehen

J. arbeitet für seine Familie (als Arbeiter=patron von Pius XII 1955 eingestetzt)

"Hl. Barbara, Patronin der Bergleute "

(Symbol das Bergmannswappen) Sie wird von dem Kreuz des Herrn erleuchtet und ruht in stilisierten Kirschblüten,

Stationen:

Sie lebt in der behüteten Welt des Vaters (Festung in Griechenland)

heimlich bekehrt ein Priester Barbara zum wahren Glauben,der heidnische Vater tötet seine Tochter,

Gott bestraft ihn und tötet ihn durch einen Blitzschlag

Fenster des Kreuzganges,Bleiverglasung in Echtantik- und Industrieglas in lichter zurückhaltender Farbe, figürlich gestaltet unter den Thema die 4 Evangelisten

"Matthäus,Markus,Lukas,Johannes"

mit den für sie symbolischen Zeichen

Chorraum der schlichte Chorraum wird durch die ausdrucksvolle Gestaltung in Aluguß und braunem Muschelkalk ,Goldbank,des Kreuzes, des Tabernakels,der Mensa, des Ambos, der Leuchter und des Lesepultes belebt:

Kreuz:Christus als triumphierender König in der Haltung "Kommet alle die ihr mühselig und beladen seid"

(Alukreuz 1,40 x 1,60 m)

Mensa: Gestaltung in Aluguß beinhaltet die Begegnung mit dem Auferstandenen auf dem Weg nach Emmaus " Und als er mit ihnen bei Tisch war ,nahm er das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf , und sie erkannten ihn."

Ambo:Thema: Die Sieben Siegel "Und ich sah auf der rechten Hand dessen , der auf dem Thron saß, eine Buchrolle: sie war innen und außen beschrieben und mit sieben Siegel versiegelt.Und ich sah: Ein gewaltiger Engel rief mit lauter Stimme: Wer ist würdig, die Buchrolle zu öffnen und ihr Siegel zu lösen?

Taufbecken:(im linken Seitenschiff) Thema: Johannes der Täufer "In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen."

Seitenaltar:(rechtes Seitenschiff) Thema: "Himmelfahrt Maria"

Für die farbreiche Gestaltung der Kirche wurde der Künstler Herr E. Stratmann aus Hattingen beauftragt, der auch die Deckenmalerei entwarf. In den reißverschlußartigen Stoßnähten der Verbetterungen sind Holzquardrate angeordnet.Die 24 größeren Quardrate tragen die Medaillons mit den aufgemalten Köpfen der 24 Ältesten am Throne des Lammes. Die Deutung dieser Zahl 24 mit der Benennung "Die Ältesten bezieht sich auf die 12 Stämme Israels mit den Söhnen des Jacob sowie auf die 12 Apostel als Träger des Neuen Testamentes.

Nach Fertigstellung der Ausmalung erhielt die Kirche eine neue Orgel, die auf der vorhandenen Orgelempore aufgestellt wurde. Entworfen und gebaut wurde die Orgel von der Fa.Gebr.Stockmann aus Werl.

Wir danken der kirchlichen Behörde insbesondere den Herren : Heinz Hubert Fries, Bischöfl.-Verwaltungsdirektor, Josef Oberberg, Oberverwaltungsrat, Dr. Heinz Dohmen, Diözesanbaumeister, Theodor Kellersohn, Architekt, ebenfalls gilt unser Dank Herrn Theodor Strozyk,Verbandsgeschäftsführer,und allen Damen und Herren des Gemeindeverbandes.

Einen besonderen Dank auch Herrn Clemens Link,
Architekt, und seinen Mitarbeitern sowie den
beteiligten Unternehmen und allen Helfern.

Dieses Heft kann zur Erinnerung
mitgenommen werden.

Weihegottesdienst

1. Einzug



1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den



Kö - nig der Eh - ren; Kom - met zu - hauf, Psal - ter und
himm - li - schen Chö - ren.



Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

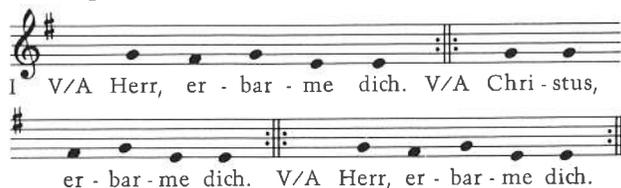
2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich
auf Adlers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, / wie
es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, /
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In
wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel
gebreitet!

4. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob
ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein
Licht; / Seele, vergiß es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit.
Amen.

- Begrüßung: durch den Pfarrer
- Bischof: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes
- Alle: Amen!
- Bischof: O Gott, komm mir zu Hilfe
- Alle: Herr, eile mir zu helfen
- Bischof: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
- Alle: Wie im Anfang so auch jetzt und
alle Zeit und in Ewigkeit, Amen.

2. Allerheiligenlitanei



I V/A Herr, er - bar - me dich. V/A Chri - stus,
er - bar - me dich. V/A Herr, er - bar - me dich.

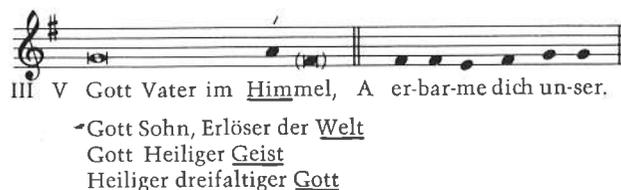
oder:



V/A Ky - ri - e e - le - i - son. V/A Chri - ste
e - le - i - son. V/A Ky - ri - e e - le - i - son.



II V Christus, hö - re uns. A Christus, er - hö - re uns.



III V Gott Vater im Himmel, A er - bar - me dich un - ser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt
Gott Heiliger Geist
Heiliger dreifaltiger Gott



V Heilige Ma - ri - a, A bit - te(t) für uns.

Heiliger Michael
Heiliger Gabriel
Heiliger Rafaël
Ihr heiligen Engel
Heiliger Abraham
Heiliger Mose
Heiliger Johannes der Täufer
Heiliger Josef
Ihr heiligen Patriarchen und Propheten
Heiliger Petrus
Heiliger Paulus
Heiliger Andreas
Heiliger Johannes
Ihr heiligen Apostel und Evangelisten
Heiliger Gregor
Heiliger Ignatius
Ihr heiligen Päpste und Bischöfe
Heiliger Hieronimus
Heiliger Laurentius
Heiliger Pfarrer von Ars
Ihr heiligen Diakone und Priester

Heiliger Athanasius
 Heiliger Augustinus
 Heilige Theresia
 Ihr heiligen Lehrer der Kirche
 Heiliger Stephanus
 Heilige Agnes
 Ihr heiligen Märtyrer
 Heiliger Benedikt
 Heiliger Franziskus
 Heilige Klara
 Ihr heiligen Jungfrauen und Mönche
 Heiliger Thomas Morus
 Heilige Monika
 Ihr heiligen Väter und Mütter
 Ihr Heiligen unsres Landes
 Ihr Heiligen unsres Bistums
 Ihr heiligen Bekenner
 Alle Heiligen Gottes



V Jesus, sei uns gnä-dig; A Herr, be-frei-e uns.

Sei uns barmherzig
 Von allem Bösen
 Von aller Sünde
 Von der Versuchung durch den Teufel
 Von Zorn, Haß und allem bösen Willen
 Von Süchtigkeit und Unzucht
 Von Stolz und Hochmut
 Von Spott und Verrat
 Von Gleichgültigkeit und Trägheit
 Von Schwermut und Verzweiflung
 Von Verblendung des Geistes
 Von Verhärtung des Herzens
 Von Unwetter und Katastrophen
 Von Hunger, Krieg und Krankheit
 Von der Vergiftung der Erde
 Von einem plötzlichen Tode
 Von der ewigen Verdammnis
 Durch deine Geburt und dein heiliges Leben
 Durch dein Leiden und Sterben
 Durch deine Auferstehung und Himmelfahrt
 Durch die Sendung des Heiligen Geistes
 Durch deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit
 Am Tag deiner Wiederkunft



V Wir ar-men Sün-der, A wir bit-ten dich, er-hö-re uns.

Während der Litanei beten wir mit dem Bischof,
daß Gott diesen Altar zur Ehre des Hl. Josephs
segnen, heiligen und weihen wolle .

Daß du allen verstorbenen Gläubigen die
ewige Ruhe verleihen wollest.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du diesen Altar, errichtet zu deiner
Ehre auf den Namen des heiligen Joseph
+ segnen wollest.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du diesen Altar, errichtet zu deiner
Ehre auf den Namen des heiligen Joseph
+ segnen und + heiligen wollest.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du diesen Altar, errichtet zu deiner
Ehre auf den Namen des heiligen Joseph
+ segnen, + heiligen und + weihen wollest.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Lasset uns beten:
Deine Barmherzigkeit, o Herr, komme uns
entgegen und auf die Fürsprache aller
deiner Heiligen eile deine verzeihende
Milde unseren Gebeten voraus.
Durch Christus, unsern Herrn.

Alle: Amen.

3. Segnung des Altares mit Gregoriuswasser

Der Bischof umschreitet den Altar ,besprengt ihn
mit Gregoriuswasser, segnet die Kreuze mit den
Worten:

Bischof: Dieser Altar sei geheiligt im
Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes

Alle: Amen.

Chor: Locus iste (A.Bruckner)

4. Reliquienprozession



V 1. Ihr Freun - de Got - tes all - zu - gleich,
er - fleht am Thro - ne al - le - zeit
ver - herr - licht hoch im Him - mel - reich,
uns Gna - de und Barm - her - zig - keit.

A 1.-5. Helft uns in die - sem Er - den - tal,
daß wir durch Got - tes Gnad und Wahl
zum Him - mel kom - men all - zu - mal.

4. O ihr gekrönten Märtyrer / und der Bekenner großes Heer, / o Schar der Jungfrau, Gott geweiht, / ihr Frauen, zu treuem Dienst bereit:

5. Wir bitten euch, durch Christi Blut / für uns bei Gott stets Fürsprach tut; / der heiligsten Dreifaltigkeit / tragt vor die Not der Christenheit.

Einmauerung der Reliquien der Heiligen Clemens und Felicitas

5. Salbung des Altares

Weihegebet: Dieser Altar sei besiegelt, er sei geheiligt im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, zur Ehre Gottes und zum Gedächtnis der Heiligen Clemens und Felicitas.

6. Symbolisches Opfer

Der Bischof stellt auf den Kreuzen der Altarplatte Wachskerzen mit Räucherwerk auf. Der Bischof entzündet die Kerzen. Dann betet der Bischof:

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

1. Komm her - ab, o Heil - ger Geist,
 2. Komm, der al - le Ar - men liebt,
 der die fin - stre Nacht zer - reißt,
 komm, der gu - te Ga - ben gibt,
 strah - le Licht in die - se Welt.
 komm, der je - des Herz er - hellt.

3. Höch - ster Trö - ster in der Zeit,
 4. in der Un - rast schenkst du Ruh,
 Gast, der Herz und Sinn er - freut,
 hauchst in Hit - ze Küh - lung zu,
 köst - lich Lab - sal in der Not,
 spen - dest Trost in Leid und Tod.

5. Komm, o du glück - se - lig Licht,
 6. Oh - ne dein le - ben - dig Wehn
 fül - le Herz und An - ge - sicht,
 kann im Men - schen nichts be - stehn,
 dring bis auf der See - le Grund.
 kann nichts heil sein noch ge - sund.

7. Was be - fleckt ist, wa - sche rein,
 8. Wär - me du, was kalt und hart,
 Dür - rem gie - ße Le - ben ein,
 lö - se, was in sich er - starrt,
 hei - le du, wo Krank - heit quält.
 len - ke, was den Weg ver - fehlt.

9. Gib dem Volk, das dir ver - traut,
 10. Laß es in der Zeit be - stehn,
 das auf dei - ne Hil - fe baut,
 dei - nes Heils Voll - en - dung sehn
 dei - ne Ga - ben zum Ge - leit.
 und der Freu - den E - wig - keit.
 A - - men. Hal - le - lu - ja.

Gebet:

Allherrscher Gott, wir weihen diesen Altar zu Deiner Ehre und rufen deinen Hl. Namen an: erhöre huldvoll unser demütiges Gebet: Die Gaben auf diesem Altar seien dir wohlgefällig, angenehm und kostbar, dein Heiliger Geist komme auf sie herab wie Tau des Himmels. Und immer, wenn deine Gemeinde hier betet, erleichtere ihre Sorgen, heile ihre Krankheiten, erhöere ihre Bitter, erfülle ihre Wünsche, verwirkliche ihre Hoffnungen, und gewähre, um was sie dich bitten. Durch Christus unsern Herrn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Hl. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
 Amen!

7. Weihepräfation

8. Schluß der Altarweihe

Bischof: Der Herr sei mit euch
 Alle: und mit deinem Geiste
 Bischof: Singet Lob und Preis
 Alle: Dank sei Gott, dem Herrn

(Schmückung des Altares durch Vertreter unserer Gemeinde)

Eucharestiefeier

Beginn:



1. Gott ruft sein Volk zu - sam - men
rings auf dem Er - den - rund, eint uns in
Chri - sti Na - men zu ei - nem neu - en Bund.
Wir sind des Herrn Ge - mein - de und
fei - ern sei - nen Tod. In uns lebt,
der uns ein - te; er bricht mit uns das Brot.

2. In göttlichem Erbarmen / liebt Christus alle gleich; / die Reichen und die Armen / beruft er in sein Reich. / Wir sind einander Brüder, / und niemand ist uns fern: / ein Leib und viele Glieder / in Christus, unserm Herrn.

3. Neu schafft des Geistes Wehen / das Angesicht der Welt / und läßt ein Volk erstehen, / das er sich auserwählt. / Hilf, Gott, daß einig werde / dein Volk in dieser Zeit: / ein Hirt und eine Herde, / vereint in Ewigkeit.

Bußakt:

P Bevor wir das Wort Gottes hören
und das Opfer Christi feiern,
wollen wir uns bereiten und Gott
um Vergebung unserer Sünden bitten

P Erbarme dich, Herr, unser Gott,
erbarme dich.

A Denn wir haben vor dir gesündigt

P Erweise, Herr, uns deine Huld.

A Und schenke uns dein Heil.

Gloria:

d. 1. d.

Gott in der Höh sei Preis und Ehr,
 All-mächt-ger Va - ter, höch - ster Herr,
 den Menschen Fried - auf Er - den. Herr Je - sus
 du sollst ver - herr - licht wer - den.
 Chri - stus, Got - tes Sohn, wir rüh - men dei -
 nen Na - men; du wohnst mit Gott dem Heil - gen
 Geist im Licht des Va - - ters. A - men.

Tagesgebet: Gott, du Schöpfer der Welt,
 du hast den Menschen
 zum Schaffen und Wirken bestimmt.
 Auf die Fürsprache unseres Schutz=
 patrons ,des heiligen Josef ,
 der mit seiner Hände Arbeit
 die Heilige Familie ernährte,
 gib uns Kraft und Ausdauer,
 damit wir deinen Auftrag auf Erden
 erfüllen und so den verheißenen
 Lohn empfangen.
 Darum bitten wir durch Jesus
 Christus deinen Sohn unsern Herrn,
 der mit dir und dem Heiligen Geist
 lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Lesung: Kol 3,14,17,23
 Zwischengesang: Chor: Dein Wort ,o Herr (M.Reger)
 Evangelium: Mt 13, 54-58
 Predigt des Bischofs

Credo:

Wir glau - ben, Herr, daß du es bist, durch
 Wir glau - ben auch, daß Je - sus Christ für
 den wir sind und le - ben. Wir glau - ben
 uns sich hin - ge - ge - ben.
 an den Heil - gen Geist, der uns im Gu - ten
 un - ter - weist und uns zum Hei - le füh - ret.

Gabenbereitung: Orgel: Liebster Jesu, wir sind hier
(J.S. Bach)

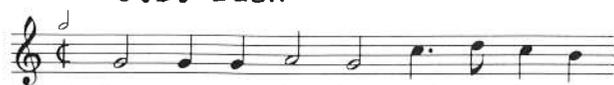
Gabengebet: Gott, du Quelle aller Barmherzigkeit, nimm die Gaben entgegen, die wir am Gedenktag des heiligen Josef darbringen, Schütze uns durch die Kraft dieses Opfers, da wir in all unseren Nöten auf dein Erbarmen vertrauen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Sanctus: Chor

Agnus Dei: Chor (aus Missa in G von G.B. Casali)

Kommunion:

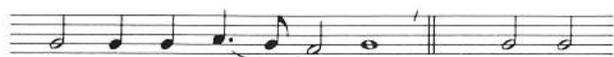
Orgel: Adagio aus der III. Trisonate von J.S. Bach



1. Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne - mit
mit sei - nem Flei - sche und mit sei - nem



dei - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set
Blu - te; das gib uns, Herr Gott, zu - gu - te.



Ky - ri - e - lei - - - son. 1.-3. Herr, du



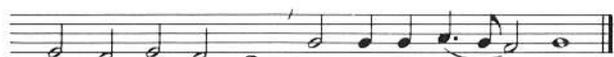
nah - mest mensch - li - chen Leib an, der von



dei - ner Mut - ter Ma - ri - a kam.



Durch dein Fleisch und dein Blut hilf uns,



Herr, aus al - ler Not. Ky - ri - e - lei - - - son.

2. Dein heiliger Leib ist in den Tod gegeben, / daß wir alle dadurch leben. / Nicht größere Güte konnte er uns schenken; / dabei wir solln sein gedenken. / Kyrieleison.

3. Gott geb uns allen seiner Gnade Segen, / daß wir gehn auf seinen Wegen / in rechter Lieb und brüderlicher Treue, / daß die Speis uns nicht gereue. / Kyrieleison.

Chor:

Ich danke dem Herrn

Schlußgebet:

Herr, unser Gott du hast uns zu diesem Mahl der Freude geladen. Laß uns nach dem Vorbild des heiligen Josef Zeugnis geben von der Liebe, die du uns erwiesen hast, und schenke uns den Segen eines beständigen Friedens. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segen des Bischofs:

Bischof: Gepriesen sei der Name des Herrn

Alle: von nun an bis in Ewigkeit

Bischof: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn

Alle: der Himmel und Erde erschaffen hat.

Bischof: Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen.

Diakon: Gehet hin in Frieden

Alle: Dank sei Gott, dem Herrn

Schlußlied:

1. Ein Haus voll Glo-rie schau-et weit ü-ber
al-le Land, aus ew-gem Stein er-
bau-et von Got-tes Mei-ster-hand.
Gott, wir lo-ben dich, Gott, wir prei-sen dich. O
laß im Hau-se dein uns all ge-bor-gen sein.

2. Auf Zion hoch gegründet / steht Gottes heilige Stadt, /
daß sie der Welt verkündet, / was Gott gesprochen hat. /
Herr, wir rühmen dich, / wir bekennen dich; / denn du
hast uns bestellt / zu Zeugen in der Welt.

3. Die Kirche ist erbauet / auf Jesus Christ allein. / Wenn
sie auf ihn nur schauet, / wird sie im Frieden sein. / Herr,
dich preisen wir, / auf dich bauen wir; / laß fest auf diesem
Grund / uns stehn zu aller Stund.

Orgel zum Ausklang: Carillon de Longpont
(L.Vierne)